

Modulbezeichnung: Baukonstruktion I
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. Semester	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Tätigkeiten im Hochbau	Klausur 2 Std.	Vorlesungen, Übungen, und Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse über in der Praxis bewährte Hochbaukonstruktionen. Neben der Vermittlung baukonstruktiver und bauphysikalischer Grundlagen steht die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Vordergrund. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, sich mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik kritisch auseinander zu setzen.

Lehrinhalte

1) Mauerwerksbau: Maßordnung, Steinformate, Mörtelarten, Fugen, Mauerwerksverband, Sichtziegelmauerwerk
2) Wände: ein- und zweischalige Außenwände, Innenwände, Kellerwände, Wandöffnungen, Stürze, Putze, Wärmedämm-Verbundsystem, Innendämmung, Details: Sockelbereich, Fenstersturz, Fensterbrüstung
3) Decken: Deckenarten, Ringanker und Ringbalken, Estriche, Fußbodenaufbau, Details: Deckenauflegerbereich, Balkonanschlussbereich, Estrichwandanschluss
4) Baugrund / Baugrube: Bodengruppen, Grundwasserhaltung, Baugruben, Verbauarten
5) Keller und Fundamente: Kellerbauweisen, Fundamentarten, Tiefengründung
6) Abdichtung: Keller- und Sohlplattenabdichtung, weiße Wanne, DIN 18195, Drainage, Details: Anschluss Sohlplatte-Kelleraußenwand und Kelleraußenwand-Geschosdecke
7) Wärme- und Feuchteschutz: Bauphysikalische Grundlagen des Wärme- und Feuchteschutzes, Wärmedurchlasswiderstand, Wärmedurchgangskoeffizient (DIN 4108), Wasserdampfdiffusion im Bauteilquerschnitt, Schlagregenschutz

Literatur

Ausschnittsweise: DIN 1053, DIN 18195, DIN 4108
(empfohlen): Baukonstruktionslehre Teil I; Frick, Knöll, Neumann, Weinbrenner; Teubner Verlag;
Baukonstruktion; Dierks, Wormuth; Werner Verlag

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dagmar Voßmann	Baukonstruktion I	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird ebenfalls von den Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte und Herrn Dipl.-Ing. Architekt Deyke (Lehrbeauftragter) gehalten.

Modulbezeichnung: Baustoffkunde
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		1 h	Vorlesung	Wigger

Qualifikationsziele

Die Auswahl geeigneter Baustoffe hat wesentliche Bedeutung bei der Planung von Bauwerken. Auswahlkriterien sind technisch, mechanische, physikalische und chemische Anforderungen, aber auch Gesichtspunkte der Wirtschaftlichkeit, der Umweltverträglichkeit und der Dauerhaftigkeit. Sicheres und wirtschaftliches Bauen setzt voraus, dass die Eigenschaften der eingesetzten Baustoffe und die Verträglichkeit bekannt sind. Dieser Gesichtspunkte sollen mit den Studierten erarbeitet werden.

Lehrinhalte

Baustoffeigenschaften und Prüfungen, u.a. Struktur, Festigkeit, Verformungsverhalten, thermische und hygri-sche Kennwerte. Grundlagen der Bauchemie. Mineralische Baustoffe: Natursteine, Gesteinskörnungen, Bindemittel, Mörtel, Beton, Mauerwerk, keramische Baustoffe, Glas. Organische Baustoffe (Kunststoffe, Holz, Metalle: Stahl, NE-Metalle, Verbundbaustoffe)

Literatur

Hiese, W.: Baustoffkunde für Ausbildung und Praxis, Düsseldorf: Werner
Skript: Baustoffe

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wigger	Baustoffkunde	2

Erläuterungen: - Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg
 Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Business English

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Pflichtmodul Leistungsfach Grundstudium	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine. Studierende mit weniger als 4 Jahren Schulenglisch können ersatzweise einen Aufbaukurs belegen.	Kompetenz in Englisch ist bei vielen Arbeitgebern selbstverständlich. Dieses Modul erleichtert den Berufseinstieg.	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme; Referat und begleitende Hausaufgaben	Praxisorientierte Übung; Gruppenarbeit; selbstständiges Denken, Reden und Schreiben	D. Howson M.A.

Qualifikationsziele

Das Ziel ist die gründliche **AKTIVIERUNG** des Schulenglischen. Der Kurs versteht sich als praxisnah, realistisch und ausdrücklich nicht akademisch. Das bereits Gelernte wird unmittelbar (hauptsächlich ohne Texte/Bücher) umgesetzt. Der passive Wortschatz wird aktiviert. Die Grammatik wird entschärft. Ziel ist es, mit Blick auf den Arbeitsmarkt, die Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit der Kommunikation in der Fremdsprache zu erlangen.

Lehrinhalte

Intelligente, selbstständige und unkomplizierte Umsetzung vom eigenen Wissen und eigenen Ideen in der Fremdsprache sowohl schriftlich als auch mündlich. Bautechnische und wirtschaftliche Themen werden genauso behandelt als auch alltägliche, sportliche, politische, soziale, kulturelle usw. Die Vermittlung (nicht Übersetzung) von Texten in die andere Sprache.

Literatur

Nach Bedarf.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Howson; Shook; Pollock	Business English	2

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	Jade Hochschule
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft	

Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau I (KIB I)

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Berechnung einfacher statischer Tragwerke.

Lehrinhalte
Tragwerksidealisationen, statische Systeme, Lastannahmen bzw. Einwirkungen, Gleichgewichtsbetrachtungen, Schnittprinzip, Auflagerreaktionen, Schnittgrößen (Normalkraft, Querkraft, Biegemoment) und Zustandslinien am Beispiel ebener statisch bestimmter Systeme, Flächenwerte, Spannungen und Dehnungen.

Literatur
Vorlesungsskript; Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag; Dallmann: Baustatik 1, Hanser Verlag; Krauss/Führer/Neukäter: Grundlagen der Tragwerklehre 1; Rudolf Müller Verlag Krauss/Führer/Jürges: Tabellen zur Tragwerklehre, Rudolf Müller Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau I (KIB I)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

Modulbezeichnung: Lineare Algebra & Analysis

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Modul Gruppe "Mathematik"...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Weber

Qualifikationsziele

Lineare Gleichungssysteme lösen können
 Typische Eigenschaften von Funktionen kennen
 Ableitungsregeln beherrschen und bei praktischen Anwendungen nutzen können
 Integrationsregeln beherrschen und bei praktischen Anwendungen nutzen können

Lehrinhalte

Lineare Algebra: Matrizen und Determinanten, Lineare Gleichungssysteme, Vektorrechnung
 Differentialrechnung: Ableitungsregeln, Grenzwertbetrachtungen; Anwendungen;
 Integralrechnung: Integrationsverfahren, numerische Integration, Anwendungen

Literatur

Bosch: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
 Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1
 Skriptum

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	Lineare Algebra & Analysis	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Volkswirtschaftslehre
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
Semester 1	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Hauptstudium		Klausur	Vorlesung	Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele

Das Ziel der Vorlesung besteht in der allgemeinen Einführung in die Thematik der Volkswirtschaft. Hierbei stehen weniger spezielle Themengebiete als ein genereller Abriss der wichtigsten Fragestellungen der VWL im Vordergrund. Am Ende der Vorlesung sollen die Studenten in der Lage sein gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen zu erkennen und zu deuten.

Lehrinhalte

- Grundlagen der Volkswirtschaft:
Einführung in die Volkswirtschaftslehre / Abgrenzung zu der Betriebswirtschaftslehre / Aufgabenbeschreibung der Volkswirtschaftslehre
- Mikroökonomie
Marktgesetze / Angebot und Nachfrage
- Makroökonomie
Wettbewerbsformen / Kooperationsformen
- Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik
Bankenwesen / Transferpolitik / Geldstabilität / „Magisches Viereck“
- Baumarkt und Baubranche
Bedeutung der Baubranche für die Gesamtwirtschaft / Entwicklung der Bauwirtschaft und Folgen für die Gesamtwirtschaft / Spezifische Gliederung des Baumarktes / Gliederung der Baubranche

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand	Volkswirtschaftslehre	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: wissenschaftliches Arbeiten
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS		2	60 Stunden; davon 26 Std Präsenzstudium, 34 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		nach Wahl des Lehrenden gemäß § 8 Teil A BPO	Vortrag, Übungen, Teamarbeit	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele

- für "richtige" Lern- und Studienorganisation sensibilisieren
- schriftliche Ausarbeitungen auf FH-Niveau erstellen können, insbes.
 - Bestandteile einer wiss. Arbeit und ihre Reihenfolge
 - inhaltliche Gliederung
 - Zitiertechnik
 - Schreibstil
 - Layout

Lehrinhalte

Rahmenbedingungen bei der Erstellung von Referaten, Hausarbeiten oder der Bachelorarbeit, Themenerarbeitung, grundsätzlicher Aufbau und Elemente einer Arbeit, Zitiertechniken, Regeln zur Layoutgestaltung, Sprachstil, Endredaktion, Techniken des Studierens

Literatur

Skriptum

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Wissenschaftliches Arbeiten	2

Erläuterungen:

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg
 Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Baubetrieb I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	5	152 Stunden; davon 56 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 Std.	Vorlesung	Prof. Dr. Müffelmann

Qualifikationsziele

Inhalte, Elemente und schließlich die Ent- und Abwicklung von Bauverträgen werden systematisch und ausführlich gelehrt, um den Studierenden komplexe Grundlagen der baubetrieblichen Abwicklung zu vermitteln, welche später dann Voraussetzungen sind, Ausschreibungen und Bauverträge (AVA) selbst aufstellen oder diese dann auch beurteilen zu können. Für die praktische Durchführung von Bauarbeiten werden die Grundlagen der terminlichen Ablaufplanung, Ablaufkontrolle und die Ablaufsteuerung vermittelt, wie auch die Organisationsformen von Bauunternehmen, wodurch der/die Studierende in die Lage versetzt wird, komplexe Zusammenhänge der Vielschichtigkeit in der Zusammenarbeit zu erkennen.

Lehrinhalte

Baubeteiligte, Rechtsbeziehungen der Baubeteiligten, Leistungsbilder, Arbeitsstufen und Phasen, HOAI, BGB, VOB in den Teilen A, B und C, Geschwindigkeitsplan, Balkenplan, Netzplan, interne- u. externe Organisationsformen von Bauunternehmen

Literatur

„Grundlagen der Baubetriebslehre 2 : Baubetriebsplanung“, Berner / Kochendörfer / Schach- VIEWEG & TEUBNER 2008
 „Grundlagen der Baubetriebslehre 3 : Baubetriebsführung“, Berner / Kochendörfer / Schach- VIEWEG & TEUBNER 2009
 „Baubetrieb 1: Einführung, Rahmenbedingungen, Bauverfahren“, Bauer- SPRINGER-Lehrbuch 2008
 „Zahlentafeln für den Baubetrieb“, Hoffmann, 7. Auflage, TEUBNER, 2006

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing.. Müffelmann	Baubetrieb I	4

Modulbezeichnung: Baukonstruktion II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2. Semester	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine empfohlen: Baukonstruktion I	Tätigkeiten im Hochbau	Klausur 2 Std.	Vorlesungen, Übungen, und Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse über in der Praxis bewährte Hochbaukonstruktionen. Neben der Vermittlung baukonstruktiver und bauphysikalischer Grundlagen steht die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Vordergrund. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, sich mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik kritisch auseinander zu setzen.

Lehrinhalte
1) <u>Steildächer</u> : Sparren- und Pfettendach, Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung, Dachaufbau belüfteter und nicht belüfteter Dächer, Dachelemente, Dachdetails: Traufe, First, Ortgang 2) <u>Flachdächer</u> : Kaldach, Warmdach, Umkehrdach, Bahnenabdichtung und Anschlussdetails, nicht genutzte und genutzte Dächer, Dachterrassen, Gründach, Parkdach, Dächer aus WU-Beton 3) <u>Treppen</u> : Treppenarten, baurechtliche Anforderungen (DIN 18065), Treppenkonstruktionen, schalltechnisch entkoppelte Treppenanschlussbereiche 4) <u>Fenster, Türen, Fassaden</u> : Fenster- und Fassadenarten, hinterlüftete Fassade, Pfostenriegelfassade, Elementfassade, Verglasungen, Fenster- und Fassadenanschlussdetails 5) <u>Hallen, Skelettbau</u> : Konstruktionsregeln, Hallen aus Stahlbetonfertigteilen, Holzbauweisen, Stahlbau 6) <u>Fassaden- und Dachelemente</u> : Porenbetonwand- und Deckenplatten, Trapezbleche, Kassettenprofile, Sandwichelemente und Anschlussdetails 7) <u>Innenausbau</u> : Leichtbauwände, abgehängte Decken

Literatur
Ausschnittsweise Normen, z.B. DIN 4108, DIN 18065, Flachdachrichtlinie (empfohlen): Baukonstruktionslehre Teil II; Frick, Knöll, Neumann, Weinbrenner; Teubner Verlag; Baukonstruktion; Dierks, Wormuth; Werner Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dagmar Voßmann	Baukonstruktion II	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird ebenfalls von den Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte und Herrn Dipl.-Ing. Architekt Deyke (Lehrbeauftragter) gehalten.

Modulbezeichnung: Buchführung und Jahresabschluss

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Modul Gruppe "Rechnungswesen"...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen, Lernprojekt	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele

Grundlegende Begriffe und Bücher des externen Rechnungswesens kennen
 Buchungslogik beherrschen
 Typische Jahresabschlussarbeiten kennen
 Wertansätze bestimmen können

Lehrinhalte

Grundlagen: Bedeutung der Buchführung, Inventur, Inventar und Bilanz, Buchen auf Bestands- und auf Erfolgskonten, Gewinn- und Verlustrechnung, Organisation der Buchführung, Überblick über betriebliche Steuern
 Jahresabschluss: zeitliche Abgrenzungen, Bewertungsprinzipien und –maßstäbe, Jahresabschluss differenziert nach Personen- und nach Kapitalgesellschaften, Ergebnisverwendung

Literatur

Schmolke, S. / Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen IKR
 Skriptum

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Buchführung und Jahresabschluss	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau II (KIB II)

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
KIB I		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele

Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Nachweise der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit von Baukonstruktionen aus verschiedenen Baustoffen (zunächst am Beispiel von Stahl- und Holzkonstruktionen).

Lehrinhalte

Einführung von Spannungen und Dehnungen, Materialeigenschaften unterschiedlicher Baustoffe (zunächst am Beispiel von Stahl- und Holzkonstruktionen), Bemessung unterschiedlicher Konstruktionselemente wie Zugstäbe, Druckstäbe als Stützen oder Wände, Biegeträger, Stabilitätsverhalten knickgefährdeter Druckstäbe, Gebrauchstauglichkeit und Verformungsverhalten.

Literatur

Vorlesungsskript;
Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag;
Göttsche, Petersen: Festigkeitslehre klipp und klar, Hanser Verlag;
Krauss/Führer/Willems: Grundlagen der Tragwerklehre 2; Rudolf Müller Verlag
Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau II (KIB II)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg
 Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Technisches Englisch

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Pflichtmodul Leistungsfach Grundstudium	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Erfolgreiche Teilnahme an Englisch für den Beruf I	Kompetenz in Englisch ist bei vielen Arbeitgebern selbstverständlich. Dieses Modul erleichtert den Berufseinstieg.	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme; Referat und begleitende Hausaufgaben	Praxisorientierte Übung; Gruppenarbeit; selbstständiges Denken, Reden und Schreiben	D. Howson M.A.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf **Englisch für den Beruf I** wird weiterhin praxisnah, realistisch und nicht akademisch gearbeitet. Die gewonnene Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit in der Kommunikation wird gefestigt und ausgenutzt, während der Fokus mehr auf die Welt der Wirtschaft gelenkt wird. Ziel ist es, restliche Hemmungen abzubauen: Wer klares, unkompliziertes Englisch spricht kann auch klares und unkompliziertes Business Englisch sprechen und schreiben. Die Grammatik wird entschärft. Der Fachwortschatz wird ausgebaut.

Lehrinhalte

Weiterhin wird ein intelligentes, selbstständiges und unkompliziertes Umsetzen von wirtschaftlichen Themen sowohl mündlich als auch schriftlich angestrebt. Etwas mehr Textarbeit. Präsentationstechnik für professionelle Referate.

Literatur

Fachliteratur nach Bedarf.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Howson; Shook; Pollock	Technisches Englisch	4

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet in jedem Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Wirtschaftsmathematik
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Modul Gruppe "Mathematik"...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele
<p>Folgen und Reihen berechnen und anwenden können</p> <p>Spar- und Darlehensvorgänge berechnen können, inkl. unterjähriger Zahlungen</p> <p>Lineare Optimierungsprobleme semi-grafisch und rechnerisch lösen können</p> <p>grundlegende graphentheoretische Probleme kennen und Optimallösungen bestimmen können</p>

Lehrinhalte
<p>Folgen und Reihen,</p> <p>Finanzmathematik: unterjährige und mehrjährige Zins- und Zinseszinsrechnung, Annuität, unterjährige Rente; fachbezogene Anwendungen</p> <p>Mathematische Optimierung: Überblick und Anwendungsgebiete des Operations Research, Lineare Optimierung (semi-graphisch und rechnerisch, inkl. Sonderfälle); Netzwerke (minimaler aufgespannter Baum, kürzeste Wege, maximaler Fluss), fachbezogene Anwendungen</p>

Literatur
<p>Bosch: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</p> <p>Gohout: Operations Research</p> <p>Skriptum</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Wirtschaftsmathematik	4

Erläuterungen:

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg
 Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Baubetrieb II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 Std	Vorlesung	Prof. Dr. Müffelmann

Qualifikationsziele

Teil 1 : Kalkulation im Bauwesen
 Den Studierenden werden die Grundlagen der Kalkulation vermittelt, zunächst theoretisch, schließlich anschaulich an Beispielen, um die Komplexität von Leistung und Kosten erfassen und verstehen zu können. Damit wird der/die Studierende in die Lage versetzt im weiterführenden Studium wirtschaftliche Leistungsvergleiche unter baubetrieblichen Gesichtspunkten selbstständig durchzuführen.

Teil 2 : Grundlagen Baubetriebstechnik
 Grundlagen der Logistik und Einrichtung einer Baustelle werden den Studierenden vermittelt sowie Grundlagen im maschinenbetriebenen Erdbau mit baubetrieblichen wirtschaftlichen Leistungsvergleichen

Lehrinhalte

Teil 1 :
 Rechnungswesen, Begriffsbestimmungen, Verfahren der Kalkulation, Aufbau einer Kalkulation, Arten der Kalkulation, Ermittlung der Einzelkosten der Teilleistungen, Sonstige Kosten, Gerätekosten, Kosten der Fremdleistungen, Gemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn,

Teil 2 :
 Einrichtung und Logistik der Baustelle (Baustelleneinrichtungsplanung, Kraneinsatz) , Erdbau und Leistungsberechnung,

Literatur

„Grundlagen der Baubetriebslehre 1 : Baubetriebswirtschaft“ , Berner / Kochendörfer / SchachVIEWEG & TEUBNER 2007
 „Baubetrieb 2: Bauablauf, Kosten, Störungen“, Bauer- SPRINGER-Lehrbuch 2008
 „Zahlentafeln für den Baubetrieb“, Hoffmann, 7. Auflage, TEUBNER, 2006

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing.. Müffelmann	Baubetrieb II	4

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	Jade Hochschule
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft	

Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau III (KIB III)

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
KIB I, KIB II		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele

Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Nachweise der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit von Baukonstruktionen aus Stahlbeton.

Lehrinhalte

Materialeigenschaften von Bauteilen aus Stahlbeton, Bemessung von Stahlbetontragwerken mit Druck-, Zug- und Biegebeanspruchung, Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Verformungsverhalten von Stahlbetonkonstruktionen. Berechnung einfacher statisch unbestimmter Systeme (z.B. Durchlaufträger und Rahmen).

Literatur

Vorlesungsskript;
Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag;
Krauss/Führer/Willems: Grundlagen der Tragwerklehre 2; Rudolf Müller Verlag
Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau III (KIB III)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

Modulbezeichnung: Kosten- und Leistungsrechnung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Modul Gruppe "Rechnungswesen"...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele

- Begriffe der KLR kennen
- grundsätzliche Verrechnungslogik der KLR verstehen
- Kostenarten kennen, Kostenhöhe berechnen können
- Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung durchführen können
- Selbstkosten und Angebotspreise bei produzierenden Unternehmen und bei Handelsbetrieben berechnen können
- Anwendungsbereiche der Deckungsbeitragsrechnung kennen und entsprechende Berechnungen zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen erstellen können

Lehrinhalte

Kostenartenrechnung inkl. Abgrenzungsrechnung
 Kostenstellenrechnung mit Schwerpunkt Betriebsabrechnungsbogen (BAB)
 Kostenträgerrechnung mit Schwerpunkt Kostenträgerstückrechnung
 Teilkostenrechnungen mit Schwerpunkt Deckungsbeitragsrechnung (ein- und mehrstufig)
 Plankostenrechnung / Prozesskostenrechnung

Literatur

Eisele, W: Technik des betrieblichen Rechnungswesens : Buchführung, Kostenrechnung, Sonderbilanzen
 Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement / sowie Skriptum

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Kosten- und Leistungsrechnung	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Projektmanagement
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
Semester 4	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Hauptstudium		Klausur	Vorlesung	Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele

Aufgabe dieser Vorlesung ist es, den Studierenden die komplexe Thematik des Projektes und des Projektmanagements näher zu bringen. Im Zuge der Vorlesung ist das Ziel, den Studierenden ein ganzheitliches Bild über die Aufgabeninhalte der Projektabwicklung zu liefern. Ferner erfolgt eine bauspezifische Anpassung des Projektmanagements in Verbindung mit den neuesten IT Lösungen zu diesem Themenkomplex.

Lehrinhalte

- Projektmanagement
Definitionsgemäße Einordnung des Projektmanagements in die allgemeine BWL
Definition des Begriffs Projekt / Definition des Projektmanagements
Zieldefinition des Projektmanagements
Darstellung des allgemeinen Projektmanagements
Definition der allgemeinen Projektmanagementphasen
Erläuterung der bauspezifischen Ausprägung des Projektmanagements
Darstellung des Projektmanagementprozesses in Bauprojekten
Gesonderte Beschreibung der Subsysteme Nachtragsund Terminmanagement
- Projektmanagement (Hausarbeiten/Referate)
Erarbeitung von spezifischen Thematiken für die Vertiefung der Kenntnisse
Optionale Wahl des zu bearbeitenden Themas durch die Studenten
Schwerpunkt der Semesterarbeiten liegt im Baubereich ergänzt um
Themenstellung aus dem allgemeinen Bereich desProjektmanagements

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand	Projektmanagement (BWI)	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundkenntnisse in Mathematik		Klausur 2,0 Std	Vorlesung Hörsaalübungen	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen einen Überblick über Fragestellungen und Aufgaben des Wasserbaus und der Siedlungswasserwirtschaft bekommen. Dabei werden auch die ökologischen Fragen betrachtet. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einfache Probleme qualitativ zu lösen.

Lehrinhalte
Kreislauf des Wassers Hydraulische Grundlagen Einführung Hydrologie Fließgewässer (Ökologie; Bauwerke in und am Wasser) Verkehrswasserbau und Küstenschutz (Überblick) Ausbau und Unterhaltung von Bauwerken und Anlagen Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser Regenwasser (Behandlung und Ableitung) Abwasser (Anfall, Ableitung und Reinigung) Rohrnetze Rechtliche Grundlagen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Ing. Christoph Rau	Wasserbau	2
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Siedlungswasserwirtschaft	2

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Zivilrecht

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2		Prof. Dr. Schonebeck

Qualifikationsziele

Grundkenntnisse über das Schuldrecht des BGB, Willenserklärungen, Rechtsgeschäfte und Verjährung, Bearbeitung des Vertragsrechtes mit Schwerpunkt Kaufvertrag und Werkvertrag

Lehrinhalte

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Schonebeck	Zivilrecht	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Baubetriebswirtschaftslehre

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich Modul Bau-Betriebswirtschaftslehre	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine				Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele

Ziel der Vorlesung Baubetriebswirtschaftslehre ist die Darstellung der Wirkung spezifischen Baubesonderheiten auf die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Neben einer Einführung in die Thematik Bauwirtschaft erfolgt eine konkrete Darstellung der Wettbewerbsformen und Besonderheiten im Bereich des Rechnungswesens sowie der Betriebsbuchhaltung. Somit wird die Aufgabe verfolgt, den Studierenden die Umsetzung der betriebswirtschaftlichen Dogmen im Bauwesen basierend auf fundiertem branchenspezifischem Wissen zu ermöglichen.

Lehrinhalte

- Bauwirtschaft und Baumarkt
 Definition der Begriffe / Beschreibung des Baumarktes (Absatz- und Beschaffungsmarkt) / Beschreibung der Bauproduktion / Kooperationsformen in der Bauwirtschaft
- Die Prozess- und Organisationsstrukturen im Bauunternehmen
 Beschreibung der branchenspezifischen Strukturen von Bauunternehmen / Prozesse und Organisation der Unternehmensebene / Prozesse und Organisation auf Einzel- und Multiprojektebene
- Das Personalmanagement im Bauunternehmen
 Typische Personalwirtschaftliche Fragestellungen im Bauwesen / Aufgaben des Bauleiters im Bauunternehmen / Aufgaben des Kaufmanns im Bauunternehmen
- Zieldefinition eines Bauunternehmens
 Zieldefinition / Bestimmungs- und Einflussfaktoren für die Zielbildung
- Rechnungswesen in einem Bauunternehmen
 Allgemeine Definition / Bauspezifische Definition / Bilanz und Gewinn und Verlustrechnung / Grundsätze der Kostenrechnungssysteme / Bauspezifische Verrechnungsstruktur / Deckungsbeitragsrechnung im Bauwesen
- Leistungsmeldung im Bauwesen
 Definition der Leistungsmeldung / Ziel der Leistungsmeldung / Aufgaben der Leistungsmeldung / Erläuterung des Abgrenzungsprozesses und seinen Besonderheiten anhand einer beispielhaften Leistungsmeldung.
- Bilanzierung im Bauwesen
 Die spezielle Problematik von unfertigen Bauten / Darstellung des Bewertungsprozesses zu Herstellkosten

Literatur

Handbuch der Bau-Betriebswirtschaftslehre, Mayrzedt/Fissenwert und Kalkulation im Schlüsselfertigbau, Rauh

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing.F. Diemand	Baubetriebswirtschaftslehre	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baubetriebswirtschaftslehre				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Vertiefungsstudium	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine				Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Ziel der Vorlesung Baubetriebswirtschaftslehre ist die Darstellung der Wirkung spezifischen Baubesonderheiten auf die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Neben einer Einführung in die Thematik Bauwirtschaft erfolgt eine konkrete Darstellung der Wettbewerbsformen und Besonderheiten im Bereich des Rechnungswesens sowie der Betriebsbuchhaltung. Somit wird die Aufgabe verfolgt, den Studierenden die Umsetzung der betriebswirtschaftlichen Dogmen im Bauwesen basierend auf fundiertem branchenspezifischem Wissen zu ermöglichen.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Bauwirtschaft und Baumarkt Definition der Begriffe / Beschreibung des Baumarktes (Absatz- und Beschaffungsmarkt) / Beschreibung der Bauproduktion / Kooperationsformen in der Bauwirtschaft / Die Prozess- und Organisationsstrukturen im Bauunternehmen / Beschreibung der branchenspezifischen Strukturen von Bauunternehmen / Prozesse und Organisation der Unternehmensebene / Prozesse und Organisation auf Einzel- und Multiprojektenebene - Das Personalmanagement im Bauunternehmen Typische Personalwirtschaftliche Fragestellungen im Bauwesen / Aufgaben des Bauleiters im Bauunternehmen / Aufgaben des Kaufmanns im Bauunternehmen - Zieldefinition eines Bauunternehmens Zieldefinition / Bestimmungs- und Einflussfaktoren für die Zielbildung - Rechnungswesen in einem Bauunternehmen Allgemeine Definition / Bauspezifische Definition / Bilanz und Gewinn und Verlustrechnung / Grundsätze der Kostenrechnungssysteme / Bauspezifische Verrechnungsstruktur / Deckungsbeitragsrechnung im Bauwesen - Leistungsmeldung im Bauwesen Definition der Leistungsmeldung / Ziel der Leistungsmeldung / Aufgaben der Leistungsmeldung / Erläuterung des Abgrenzungsprozesses und seinen Besonderheiten anhand einer Leistungsmeldung. - Bilanzierung im Bauwesen Die Problematik unfertiger Bauten / Darstellung des Bewertungsprozesses zu Herstellkosten

Literatur
Handbuch der Bau-Betriebswirtschaftslehre, Mayrzedt/Fissenwert und Kalkulation im Schlüsselfertigbau, Rauh

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing.F. Diemand	Baubetriebswirtschaftslehre	4

Erläuterungen:

Antragsvorlage-Programmakkreditierung.doc

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baukalkulation				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Vertiefungsstudium	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine		K 1,5		Prof. Dr. Müffelmann

Qualifikationsziele
<p>Nach einer Einführung in die Begrifflichkeiten der Kostenleistungsrechnung folgt ein umfassendes praktisches Beispiel der Kalkulation über die Angebotsendsumme aus dem Hoch-, Ingenieur- oder Tiefbau, in dem die Einzelkosten der Teilleistungen ermittelt, der Mittellohn kalkuliert, Gemeinkosten und die Zuschläge berechnet und unterschiedlich verteilt werden. Damit erhalten die Studierenden einen komplexen Überblick und alle einen gleichen Informationsstand zum Thema Kalkulation über die Angebotsendsumme: Dieses ist Voraussetzung für „Sonderprobleme in der Kalkulation“.</p> <p>Hier geht es im wesentlichen um Änderungen des Bauvertrages und die Auswirkung auf den Vertragspreis. Der Studierende lernt die Kalkulation hinsichtlich der VOB/ B (Ausführung) richtig anzuwenden : Mengenunter- wie auch Mengenüberschreitung können den Einheitspreis verändern. Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber, geänderte Bauabläufe, sowohl Ausführungsfristen im Sinne einer Behinderung, wie auch geänderte Qualitäten berechtigen zu Nachtragsforderungen oder auch im Sinne des Auftraggebers zu Minderungen in der Vergütung. Dieses wird nach einer theoretischen Einführung anhand von Beispielen praktisch nachvollzogen.</p> <p>Die Veranstaltung schließt mit kalkulatorischen Verfahrensvergleichen. Der Student erfährt die Auswirkungen und Zusammenhänge von Produktionsmenge zu den fixen und variablen Kosten auf die Wirtschaftlichkeit von verschiedenen Bauverfahren (z. B. Ortbetonmischanlage / Transportbeton oder Ortbetondecken / Fertigteildecken).</p>

Lehrinhalte
<p>Begriffsdefinitionen / Kalkulationsaufbau / ausgewähltes Kalkulationsbeispiel aus dem Hoch-, Tief- oder Ingenieurbau / Sonderprobleme der Kalkulation / Änderungen des Bauvertrages und der Kalkulationsgrundlagen / Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber / Auswirkung von Änderungen im Mengengerüst (Mengenunterschreitung und Ausgleich der Minderungen durch Mehrmengen) / Veränderung der Ausführungsfrist / geänderte Leistungen / Kalkulation von Nachtragsangeboten / Auswahl von Bauverfahren nach einem kalkulatorischen Verfahrensvergleich / Bedeutung von fixen und variablen Kosten im Verfahrensvergleich</p>

Literatur
DREES / PAUL : Kalkulation von Baupreisen : Hochbau, Tiefbau, SF-Bau; Bauverlag GmbH, 2002.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Müffelmann	Baukalkulation	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Erd- und Straßenbau
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Straßenbau	Klausur 1,5 Std.	Vorlesung	Hintze / Pätzold

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen den Straßenaufbau kennen lernen, die Bodenart analysieren und sich in gängigen Prüfverfahren des Bodenzustandes auskennen.

Lehrinhalte
Geschichte des Straßenbaus, Straßenaufbau, Erdbaumaschinen und ihre Aufgaben, Körnungslinien, Bodenarten, Bodenklassifikation, Bodenklasse, Labor für Bodenmechanik, Wassergehalt, Dichte und Lagerungsdichte, Konsistenz, Frostsicherheit, Proctorversuch, Plattendruckversuch.

Literatur
Schneider: Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag DIN – Taschenbuch 113: Erkundung und Untersuchung des Baugrundes, Beuth - Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Hintze	Teil Erdbau	2
Pätzold	Teil Straßenbau	2

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Handels- und Wirtschaftsrecht
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Grundstudium Innerhalb der Semester 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2 oder H oder K		Prof. Schonebeck

Qualifikationsziele

Erlangung von Kenntnissen im Handels- und Gesellschaftsrecht, sowie der Grundzüge des Insolvenz- und Wettbewerbsrechts

Lehrinhalte

Kaufmannseigenschaft, Vertretung des Kaufmanns, Handelsregisterrecht, Firmenrecht, Unternehmensnachfolge, Handelsgeschäfte, insb. Handelskauf;
Darstellung der verschiedenen Formen der Personen- und Kapitalgesellschaften, insb. deren Gründung, Geschäftsführer- bzw. Gesellschafterhaftung und steuerliche Aspekte, Unternehmenseinsatzformen am Bau, insb. Bau-Arge;
Grundzüge des Wettbewerbs- und Insolvenzrechts

Literatur

- Umfassendes Vorlesungsskript
- Rechtsfragen im Baubetrieb (Fischer/Schonebeck)

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Schonebeck	Handels- und Wirtschaftsrecht	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau IV (KIB IV)

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
KIB I bis KIB III		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnissen für die Vorbemessung einfacher Tragkonstruktionen im Bauwesen. Grundfertigkeiten für den Entwurf und die Analyse von Tragkonstruktionen im Bauwesen.

Lehrinhalte
<p>Entwurf und Analyse von Tragkonstruktionen im Bauwesen. Vorbemessung tragender Bauteile und Anschlüsse, Anwendung von Abschätzungsformeln, Tabellen und Software-Programmen. Modellbildung und Definition von statischen Systemen für geplante und bestehende Baukonstruktionen inkl. der Lastweiterleitung. Aussteifung von Gebäuden (Aussteifungselemente, Anordnung und Durchbildung von aussteifenden Scheiben), zeichnerische Darstellung tragender Konstruktionen in Positions- und Ausführungsplänen, Aufbau von statischen Berechnungen, Anwendung von Modellstatik und Anfertigung anschaulicher Tragmodelle für statische Problemstellungen.</p> <p>Baugrund und Gründungen, Flächen- und Tiefgründungen, Erddruck, Stützwände, Wasser im Baugrund, Unterfangungen. Hochhäuser, Brücken, Sonderkonstruktionen.</p> <p>Bemessungen im Mauerwerksbau, Durchführung des vereinfachten Verfahrens zum Nachweis von Mauerwerkskonstruktionen wie Wände, Pfeiler und Kelleraußenwände.</p>

Literatur
<p>Vorlesungsskript; Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag; Rybicki: Faustformeln und Faustwerte für Konstruktionen im Hochbau, Teil1 Geschoßbauten, Werner-Verlag</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau IV (KIB IV)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	Jade Hochschule
Studiengang: Bauingenieurwesen	

Modulbezeichnung: Unternehmensführung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 / 6	4 SWS	Modul Gruppe 1 „Baumanagement oder ECEM“	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit	Vorlesung, Fallstudien	Prof. Dr. T. Weißels

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, Verfahren des strategischen Managements zur Analyse von Unternehmen oder von strategischen Geschäftsfeldern einzusetzen.

Lehrinhalte

1. Ablauf- und Aufbauorganisation, Koordination, Weisungssysteme
2. Langfristige und strategische Planung
3. Strategisches Management: Bedeutung von Strategie, SWOT-Analyse, Gap-Analyse, Lebenszyklus-Analyse, Erfahrungskurve, Portfoliomodelle, Kernkompetenzen, Total Quality Management, Profit Center, Business Process Reengineering, virtuelle Unternehmen, Wertkettenanalyse, generische Strategien, Branchensegmentierung, Balanced Scorecard, horizontale und vertikale Integration, Szenariotechniken, Strategien unter Unsicherheit

Literatur

Grant, R. M. / Nippa, M. (2006): „Strategisches Management“
Mintzberg, H. et al. (2002): „Strategy Safari. Eine Reise durch die Wildnis des strategischen Managements“
Porter, M. et al. (1983): „Wettbewerbsstrategie. Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten“
Wilkinson, N. (2005): „Managerial Economics. A Problem-Solving Approach“

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. T. Weißels	Unternehmensführung	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird im Sommersemester angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	Jade Hochschule
Studiengang: Bauingenieurwesen	

Modulbezeichnung: Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	Hausarbeiten Übungen	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung von VOB-gerechten Leistungsverzeichnissen 2. Fertigkeit im Umgang mit dem Ausschreibungsprogramm AVAnti 3. Prüfen und Auswerten von Angeboten nach VOB 4. Erstellung eines Vertrags mit Vertrags-LV 5. Abrechnung von Bauleistungen mit AVAnti

Lehrinhalte
<p>Am Beispiel eines kleinen Projektes wird mit Hilfe des Ausschreibungsprogramms „AVAnti“ die Erstellung von VOB-gerechten Leistungsbeschreibungen und die Durchführung von Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung geübt. Arbeitsschritte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausführungszeichnungen für ein kleines Projekt 2. Erlernen des Umgangs mit "AVAnti" 3. Erstellen der Leistungsverzeichnisse nach GAEB-Vorgaben 4. Angebote ausarbeiten 5. Angebote prüfen und bewerten, Vergabevorschlag 6. Bauvertrag und Vertrags-LV erstellen 7. Abrechnung mit AVAnti

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Handbuch zum Umgang mit "AVAnti" 2. VOB, Teile A/B/C 3. VHB - Vergabehandbuch des Bundes

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof .R. Piel	Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baurecht				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Vertiefungsstudium	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Vorlesung Zivilrecht	Für die Tätigkeit als Projektsteuerer und für kaufmännische Tätigkeiten im Zusammenhang mit Bauvorhaben	Bestandene Klausur 1,5 h	Vorlesung	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele
Sichere Kenntnisse des Bauvertragsrechtes nach der VOB/B; Architekten- und Ingenieurrecht einschließlich Honorarrecht (HOAI); Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen einschließlich der Rechnungsprüfung

Lehrinhalte
Abwicklung eines Bauvorhabens unter Berücksichtigung der VOB/B; Bearbeitung von Architekten- und Ingenieurverträgen anhand von Mustern, Gestaltung von Architekten- und Ingenieurhonorarrechnungen.

Literatur
VOB/HOAI Beck-Texte im dtv, 27. Auflage 2010, 8,90 € Skript BauR II (Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer) Skript Architekten- und Ingenieurrecht (Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer)

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Baurecht	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.

Modulbezeichnung: Controlling

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Gruppe Wirtschaftswissenschaften Modul Unternehmensführung	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Hauptstudium				Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Ziel und Aufgabe der Vorlesung „Controlling in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit“ ist es, theoretische und praktische Grundlagen bzw. Fachwissen zur Entwicklung, Realisierung und Durchführung eines Gesamtunternehmens-Controllingsystems in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit zu vermitteln. Ergänzt soll dieses Ziel dadurch, dass hierzu angrenzende sowie überschneidende aktuelle Themengebiete -wie z.B. Risikomanagement- besprochen werden.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Themengebiet des Controllings Definition des Controllingbegriffs / Historische Entwicklung des Controllings / Darstellung der Controllingaufgaben - Organisatorische Eingliederung des Controlling Darstellung der typischen Ausprägung einer Controllinginstanz / Erläuterung der organisatorischen Einordnung des Controllings in Unternehmen mit Serienfertigung / Erläuterung der projektspezifischen Controllingbesonderheiten / Darstellung der organisatorischen Eingliederung des Controllings in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit / Erläuterung des Kosten/Nutzen eines eigenständigen Controllingsystems in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße - Erläuterung des allgemeinen Controllingprozesses Darstellung des Controllingprozesses in projektorientierten Unternehmen am Beispiel Bauunternehmung

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing.F. Diemand	Controlling	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Technische Gebäudeausrüstung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Vertiefungsstudium	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	i.V. Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Beurteilung Technischer Gebäudeausrüstung im Gebäudebestand (Energieeffizienz) Planung Technischer Gebäudeausrüstung bei Neu- und Umbaumaßnahmen

Lehrinhalte
Beurteilung bestehenden und Auslegung neuer Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung <ul style="list-style-type: none"> • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Lufttechnische Anlagen • Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen • Förderanlagen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Gerjets	Technische Gebäudeausrüstung	4

Erläuterungen: Diese Stelle wird durch Umwidmung einer frei werdenden Stelle im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus geschaffen. Arbeitstitel der Denomination:
Technische Gebäudeausrüstung / Erneuerbare Energien /Energieeffiziente Bauwerke

Ggf. sollen in Absprache mit NN Inhalte aus dem Studiengang „Assistive Technologien“ mit aufgenommen werden.

Modulbezeichnung: Finanzwirtschaft

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	4 SWS	Modul Gruppe "Rechnungswesen"...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele

Wirtschaftlichkeit von Investitionen nach mehreren Verfahren berechnen können
 Finanzierungsmöglichkeiten ein Unternehmens kennen
 Finanzpläne aufstellen können
 Bilanzen auswerten können
 vertiefte Kenntnisse zu Kreditfinanzierungen (Rating, Sicherheiten) haben

Lehrinhalte

Grundlagen, Finanzplanung und -controlling, Formen der Eigen- und Fremdfinanzierung, Beteiligungsfinanzierung, Optimierung der Unternehmensfinanzierung, Kreditwürdigkeit
 Investitionsplanung und -controlling, statische und dynamische Kalküle zur Fundierung von Investitionsentscheidungen, Bewältigung von Unsicherheit in der Wirtschaftlichkeitsrechnung, Vollständiger Finanzplan (VoFi), Scoring-Bewertungsmodelle

Literatur

Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
 Sattler, R.: Unternehmerisch denken lernen: Das Denken in Strategie, Liquidität, Erfolg und Risiko
 Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung
 Bleis, C.: Grundlagen Investition und Finanzierung
 Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Finanzwirtschaft	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Kaufmännische Geschäftsprozesse
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	4 SWS	Gruppe Wirtschaftswissenschaften Modul Unternehmensführung	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine				Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Die Kernpunkte der kaufmännischen Tätigkeit innerhalb von Bauunternehmen werden vermittelt, um den Studierenden gut fundierte Kenntnisse über den Aufgabenbereich von Kaufmännischen Führungsverantwortlichen in Bauunternehmen zu liefern. Die Grundlagen für die spätere Tätigkeit im kaufmännischen Bereich von projektorientierten Unternehmen werden geschaffen durch eine Darstellung der wesentlichen Kernpunkte in Kombination mit der Lösung von konkreten Problemstellungen durch die Studierenden.

Lehrinhalte
Betriebswirtschaftlich orientierte Geschäftsvorfälle im Geschäftsjahr in Unternehmen des Bauwesens, Jahres- und Monatsabschluss; kaufmännische Planung; Vorbereitung von Bankgesprächen, Profit und Cost-Center; Projektanalyse als kaufmännische Führungs- und Controllingaufgabe

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Diemand	Kaufmännische Geschäftsprozesse	4

Erläuterungen:

Modulbezeichnung: Kommunikation und Personalführung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Referat	Seminar	Prof. Dr. K. Plog

Qualifikationsziele

Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen in Kernbereichen der späteren Arbeitspraxis.

Lehrinhalte

Professionelle Selbstdarstellung, Präsentation, Moderation und Konfliktmanagement, Mediation, Teamleitung, Unternehmenskommunikation, Instrumente der Personalführung

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Ummen/Plog	Kommunikation und Personalführung	4

Erläuterungen:

Studiengang BWI

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	Jade Hochschule
Studiengang: Wirtschaftswissenschaften	Bauwirtschaft

Modulbezeichnung: Projektentwicklung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	50% Übungen 50% Klausur	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele

1. Überblick über Projektentwicklung aus interdisziplinärer Sicht mit Bezug zu ökonomischen, rechtlichen, technischen, architektonischen, städtebaulichen und soziologischen Aspekten
2. Verständnis der organisatorischen und ablauftechnischen Zusammenhänge strategischer Projektentwicklung

Lehrinhalte

- Einführung in die Projektentwicklung:
1. Einführung - Projektentwicklung im sozialen und wirtschaftlichen Umfeld, Definitionen, Ziele, Chancen und Risiken
 2. Der Projektentwicklermarkt
 3. Organisation der Projektentwicklung
 4. Beteiligte der Projektentwicklung
 5. Städteplanerische, architektonische und technische Programmstellung: Bebauungsplan, Nutzungskonzept
 6. Wirtschaftliche Programmstellung: Standort- und Marktanalyse, Rentabilitätsanalyse,
 7. Rechtliche Programmstellung: Vertragsbeziehungen zwischen den Projektbeteiligten, Kauf- und Gewerbemietverträge
 8. ausgewählte Beispiele für Projektentwicklungen

Literatur

1. Dietrich, Reinhard, Entwicklung werthaltiger Immobilien; Einflussgrößen – Methoden – Werkzeuge, Verlag Teubner
2. Falk, Bernd, Fachlexikon Immobilienwirtschaft, Verlag Rudolf Müller
3. Kyrein, Rolf, Immobilien-Projektmanagement, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller
4. Schulte / Bone-Winkel, Handbuch Immobilien Projektentwicklung, Verlag Rudolf Müller
5. Schulte / Brade,, Handbuch Immobilien Marketing, Verlag Rudolf Müller
6. Schulte / Schäfers, W. Handbuch Corporate Real Estate Management, Verlag Rudolf Müller

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Deyke	Projektentwicklung	4

Erläuterungen: